

KANU-WANDER-CLUB Krefeld e.V. 1950

Langes Wochenende an der Sauer bei Bollendorf



Von Christi Himmelfahrt bis zum Sonntag waren wir 4 Tage in Bollendorf auf dem Campingplatz Altschmiede an der Sauer.

Renate baut ihr Zelt auf.



Unser Lager bestehend aus 3 Zelten, 1 Wohnwagen und einem VW - Bus



Mark unser Wanderwart hatte uns versprochen eine Torte zu backen. Er rührt schon fleißig in den Zutaten.



Start zu ersten Fahrt von Roth an der Our bis zum Zeltplatz.



Felix hilft der Britta beim Start.



Genau auf der Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg ist dieses Kunstwerk errichtet.

Es steht zu beiden Seiten an dem Brückenpfeiler.



Wir warten am Ufer bis auch unser Wanderwart Mark im Boot sitzt.



Nach dem Mark seine Fotosachen verstaut hat kann die Fahrt auf der Our losgehen. Der Wasserstand ist nach einigen Regentagen sehr gut und wir kommen schnell voran.



Schon nach kurzer Zeit haben wir die Sauer erreicht. Hier in Wallendorf legen wir an und machen eine Pause. Über die Brücke geht es zum Eisladen.



Hier der Blick von der Brücke auf Wallendorf. Rechts am Ufer liegen unsere Boote. Von hier aus sind es noch etwa 9 Km bis zum Zeltplatz.



Auch auf der Sauer ist ein gute Strömung, die uns zügig unserem Ziel entgegen trägt.



Nun folgt Teil 2 der Aktion backen für den KWC. Der fertig gerührte Teig ist nun in der Form und kann im Backofen garen.



Nach einer weiteren Stunde ist die Eierlikörtorte fertig und mit den Initialen des Vereins verziert. Passend zur Kaffeezeit kann nun Teil 3 (aufessen) in Angriff genommen werden. Die Torte hat wirklich gut geschmeckt.



Am frühen Abend hat sich unsere "Jugend" ein leckeres Getränk gemixt und selbst die Palmwedel im Glas dürfen nicht fehlen. Welch ein Luxus für eine Campingtour.



Am nächsten Tag wird eine Tour auf der Sauer vom Zeltplatz bis zum Sportplatz hinter Minden durchgeführt.



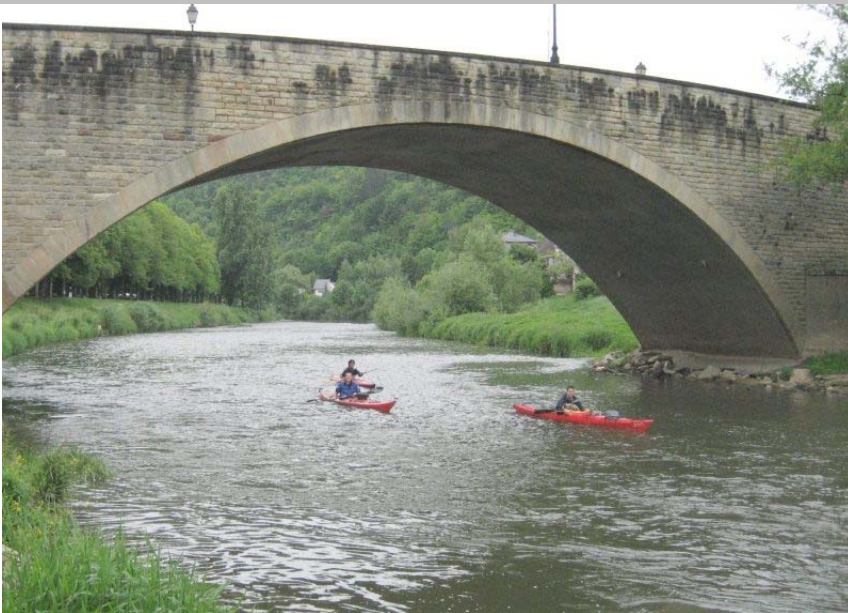
Mark hilft noch kurz beim Einsteigen, und dann geht's los die ca. 20 Km bis zum Ziel.



Kurz vor Echternach sehen wir unsere 3 Paddler auf dem Fluß. Mark, Britta und Felix paddeln der Brücke in Echternach entgegen.



Ute und ich (Lothar) hatten uns für heute eine Radtour vorgenommen. An der Brücke in Echternach warten wir auf unsere Paddler. Anschließend haben wir uns in Ruhe Echternach angeschaut.



Nach kurzer Wartezeit kommen auch schon unsere drei Paddler unter der Brücke durch gefahren. Ulrike hat an diesem Tag nicht gepaddelt sondern den Bus gefahren.

Nach der Paddeltour sind die 4 dann Trier gefahren und haben sich dort die Stadt angeschaut.



Am Abend haben wir gegrillt und noch lange beim Grillfeuer draußen vor dem Wohnwagen gesessen.



Noch ein gemeinsames Frühstück und dann geht es langsam ans abbauen der Zelte.



Auch unser Vordach muss abgebaut werden und alles wird sicher verstaut.



Gut dass die Boote immer kürzer werden, sonst könnten sie nicht quer im Wohnwagen liegen.

Lothar